

MEDIENINFORMATION

Steinbach-Hallenberg, 07. April 2026

Glasfaser-Ausbau in Steinbach-Hallenberg: Bau-Kickoff für den zweiten Bauabschnitt

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

Am 1. April 2026 erfolgte der Bau-Kickoff für den zweiten Bauabschnitt des Glasfaser-Ausbaus in Steinbach-Hallenberg. Die GlasfaserPlus realisiert in diesem Rahmen für 3.523 Haushalte und Unternehmensstandorte in den Ortsteilen Altersbach, Bernbach, Rotterode, Unterschönau, Oberschönau und Viernau Glasfaser-Anschlüsse bis ins Haus. Für die Realisierung des Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus in Steinbach-Hallenberg mit dem Baupartner Netz-Intelligenz Deutschland zusammen. Der Baustart ist für Juni 2026 im Bereich Viernau geplant. Der erste Bauabschnitt in der Kernstadt Steinbach-Hallenberg ist nahezu abgeschlossen. Dort sind lediglich kleine Restarbeiten durch den vorherigen Baupartner Tief- und Fernmeldebau GmbH zu erledigen.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Das neue Netz überträgt Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von 1 Gbit/s. Alle bekannten Anwendungen können damit problemlos genutzt werden.

„Ich freue mich, dass nun die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt in unserer Stadt anstehen“, so Bürgermeister Markus Böttcher. „Eine moderne digitale Infrastruktur ist

heute eine wichtige Basis für das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger – privat und geschäftlich. Darum stellt sie einen wichtigen Standortvorteil für uns dar und wirkt sich auch positiv auf den Wert von Immobilien aus“.

„Die GlasfaserPlus knüpft ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten“, so Roman Gebhardt, Regiomanager bei der Telekom. „Die Kunden müssen selbst aktiv werden und ihren Glasfaser-Anschluss buchen. Dies ist beispielsweise direkt online bei der Telekom, im T-Shop oder Fachhandel möglich.“

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Für den Ausbau in Steinbach-Hallenberg hat die Telekom bereits verbindlich angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus zu nutzen. „Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt. Unser Ziel ist, hier bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse zu bauen, so dass immer mehr Menschen von einer schnellen und stabilen Internetverbindung profitieren können“, so Uwe Plonka, Relationship Management bei GlasfaserPlus.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kundinnen und Kunden buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 999,95 Euro.



Mehr Informationen zur Verfügbarkeit der Anschlüsse und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Partner Tele Thorwarth, An der Asbacher Str. 6, 98574 Schmalkalden
- www.telekom.de/glasfaser
- Kundenservice Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Kundenservice Geschäftskunden 0800 3306709 (kostenfrei)

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2030 rund vier Millionen Glasfaser-Anschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>